

1. Daten der Gesellschaft

1.1. Gründung der Gesellschaft

Die als Eigenbetrieb geführten Stadtwerke wurden nach einem Beschluss des Gemeinderats vom 14. Juni 1983 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Gesellschafter sind die Städtische Holding Wertheim GmbH, die Thüga AG und die Bayernwerk AG.

1.2. Gegenstand des Unternehmens

Die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme, insbesondere im Gebiet der Stadt Wertheim und der Marktgemeinde Kreuzwertheim mit ihren Ortschaften ist Gegenstand des Unternehmens. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sie sich anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

1.3. Rechtliche Grundlagen

Die Rechtsverhältnisse wurden im Gesellschaftsvertrag vom 30. Mai 1983 festgelegt. Die Stadt Wertheim war zu diesem Zeitpunkt alleiniger Gesellschafter.

Am 21. Dezember 1984 hat die Stadt Wertheim ihre Anteile an der Stadtwerke Wertheim GmbH in die am gleichen Tag gegründete Städtische Holding Wertheim GmbH eingebracht. Am 29. Dezember 1984 wurde zwischen beiden Gesellschaften ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, der zum 1. Januar 1985 in Kraft trat und am 15. Oktober 1991 notariell beurkundet wurde.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2001 haben sich die E.ON Bayern AG mit einer Quote von 25,1 Prozent und die Ferngas Nordbayern GmbH mit einer Quote von 10,0 Prozent an der Stadtwerke Wertheim GmbH beteiligt. Als Teil ihrer Einlage hat die E.ON Bayern AG die Stromversorgung der Marktgemeinde Kreuzwertheim eingebracht. Zum 19. Dezember 2003 hat die E.ON Bayern AG ihre Geschäftsanteile an die Thüga AG (München) übertragen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2006 hat die Thüga AG die Stromversorgung der Wertheimer Ortschaften eingebracht und in diesem Zug ihren Anteil an der Stadtwerke Wertheim GmbH auf 38,93 % erhöht. Die Konzession für dieses Stromgebiet hatte die Thüga AG zuvor in einem Tauschgeschäft mit der EnBW erworben. Für den Aufsichtsrat besteht eine Geschäftsordnung, die seit 6. Dezember 2004 in Kraft getreten ist.

1.4. Organe



Aufsichtsrat bis 31. Dezember 2018



Stefan Mikulicz, Vorsitzender
Markus Herrera Torrez

Oberbürgermeister (bis 30. April 2019)
Oberbürgermeister (ab 01.05.2019)

Udo Schlachter
Egon Beuschlein
Maria Elisabeth Teicke
Bernd Hartmannsgruber, stellv. Vorsitzender
Brigitte Kohout
Mirco Göbel
Michael Althaus
Hubert Sadowski
Wolfgang Stein, beratendes Mitglied

Landwirtschaftsmeister
Landwirtschaftsmeister
Marketing-Assistentin
Schulleiter a. D.
Lehrerin a. D.
Lehrer
Immobilienfachwirt
Rentner
Bürgermeister



Thomas Hellbach
Gabriele Aplen, stellv. Vorsitzende

Leiter des Vorstandbüros
Prokuristin
(bis 31. Dezember 2018)

Markus Last

Prokurist, Leiter Netze
(bis 31. Dezember 2018)

Dr. Marco Kempfer

Abt. Gesellschaftsrecht
(ab 01. Januar 2019)

Martin Gehringer

Abt. Kompetenzteam Vertrieb und Marketing
(ab 1. Januar 2019)



Rolf Freudenberger

Geschäftsführer

An die Aufsichtsratsmitglieder wurden Sitzungsgelder in Höhe von 16.836 Euro ausgezahlt.

Geschäftsführung

Thomas Beier, Geschäftsführer

1.5. Wirtschaftliche Grundlagen

Die Stadtwerke umfassen

- | | |
|---------------------|---|
| a) Stromversorgung | Strombezug von der EnBW Sales & Solutions GmbH Strombezug von der Uniper Energy Sales GmbH Strombezug vom BHKW Reinhardshof Strombezug vom BHKW Wartberg |
| b) Gasversorgung | Uniper Energy Sales GmbH |
| c) Wasserversorgung | Eigengewinnung |
| d) Wärmeversorgung | Wärmeerzeugung durch das BHKW Gymnasium Wärmeerzeugung durch das Heizwerk Wartberg Wärmeerzeugung durch die Heizwerke Reinhardshof Wärmeerzeugung in versch. Heizungsanlagen |

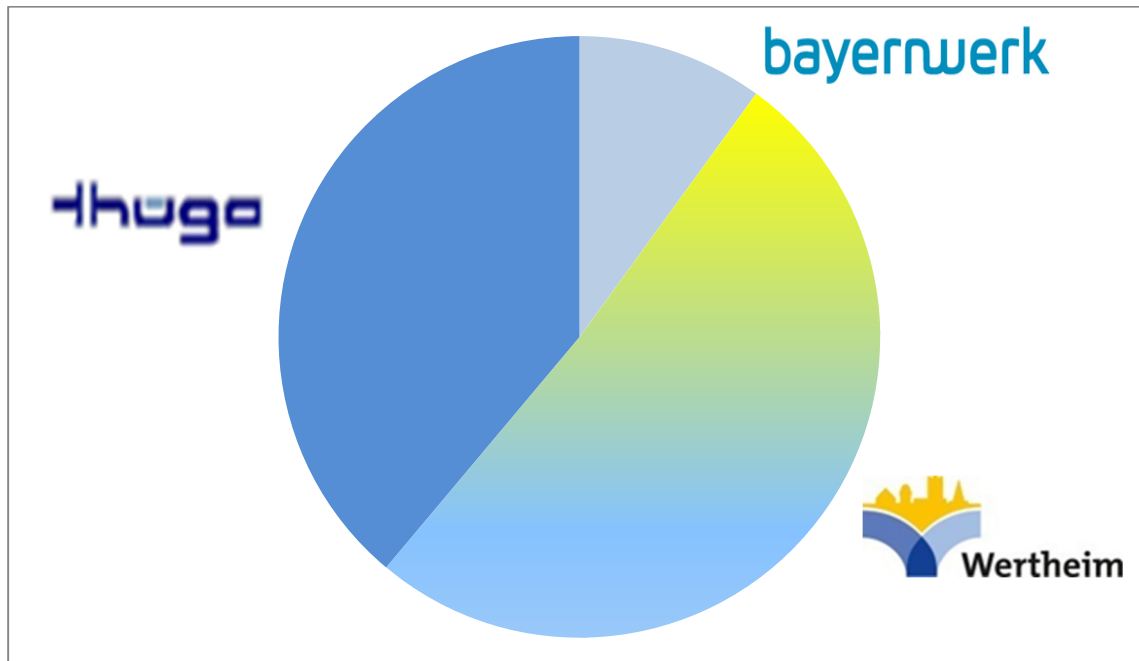
1.6. Wichtige Verträge

1. Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Stadtwerke Wertheim GmbH, Wertheim, und der Städtische Holding Wertheim GmbH, Wertheim, vom 29. Dezember 1984 mit Änderung vom 4. Januar 2006 wurde mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung vom 6. Oktober 2016 erneut geändert.
2. Konsortialvertrag mit der Thüga AG und der Ferngas Nordbayern GmbH vom 23. Dezember 2005. Der Konsortialvertrag wurde zuletzt am 1. Juni 2016 geändert und ersetzt den Konsortialvertrag in der Fassung vom 3. Dezember 2005.
3. Stromliefervertrag mit der Sales & Solution GmbH (EnBW)
4. Stromliefervertrag mit der Uniper Energy Sales GmbH
5. Erdgasliefervertrag mit der Uniper Energy Sales GmbH
6. Netznutzungsvertrag mit der EnBW Transportnetze AG
7. Netznutzungsvertrag mit der Bayernwerk AG
8. Geschäftsbesorgungsvertrag über die Wasserversorgung mit der Marktgemeinde Kreuzwertheim
9. Mietvertrag mit der Städtischen Holding Wertheim GmbH über Büroräume, Garagen und Pkw-Abstellplätze
10. Konsortialvertrag mit der Stadt Freudenberg vom 20. November 2012
11. Stromnetzpachtvertrag mit der Stadt Freudenberg
12. Dienstleistungsvertrag mit der Stadtwerke Freudenberg GmbH & Co. KG vom 18. Dezember 2012 über die Erbringung von kaufmännischen Dienstleistungen
13. Geschäftsbesorgungsvertrag über Wasserversorgung mit der Stadtprozellener Gruppe

1.7. Beteiligungen

Am Stammkapital in Höhe von 9.023.300 Euro sind die Gesellschafter wie folgt beteiligt:

| | | |
|----------------------------------|----------------|-----------------|
| Städtische Holding Wertheim GmbH | 4.607.900 Euro | (51,07 Prozent) |
| Thüga AG, München | 3.513.000 Euro | (38,93 Prozent) |
| Bayernwerk AG, Regensburg | 902.400 Euro | (10,00 Prozent) |



Die Stadtwerke Wertheim GmbH hält am Zweckverband Wasserversorgung Main-Tauber (Freudenberg) einen Eigenkapitalanteil von 663.494,50 Euro (44,81 Prozent). Entsprechend der Verbandssatzung werden die Aufwendungen auf die Verbandsmitglieder umgelegt, so dass das Vorjahresergebnis ausgeglichen ist. Zudem hält die Stadtwerke Wertheim GmbH u.a. auch Anteile an der SüdWestStrom Handels GmbH u. Co.KG (35.000 Euro), an der endica GmbH (82.382 Euro) sowie eine Beteiligung an der Thüga Erneuerbarer Energien GmbH in Höhe von 500.000 Euro.

Seit 1. Januar 2013 ist die Stadtwerke Wertheim GmbH mit einer Quote von 49,0 Prozent an der Stadtwerke Freudenberg GmbH & Co.KG (454.250 Euro) beteiligt. Im Dezember 2012 wurden die Kapitaleinlagen gezahlt.

Ab dem 1. Januar 2019 ist die Stadtwerke Wertheim GmbH zu 100 Prozent an der ELAN Müssig GmbH beteiligt. Dafür entstanden 2018 Anlaufkosten in Höhe von 1.359,17 Euro.

2. Vermögens- und Finanzlage

Bilanz für das Geschäftsjahr 2018

| | 31.12.2018 | | 31.12.2017 | |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | Tsd. Euro | % | Tsd. Euro | % |
| AKTIVA | | | | |
| immaterielle Vermögensgegenstände | 920 | 1,59 | 1.048 | 1,94 |
| Sachanlagen | 36.341 | 62,96 | 35.745 | 66,33 |
| Finanzanlagen | 3.737 | 6,47 | 3.704 | 6,87 |
| langfristiges gebundenes Vermögen | 40.998 | 71,03 | 40.497 | 75,14 |
| Vorräte | 683 | 1,18 | 568 | 1,05 |
| unfertige Arbeiten | 353 | 0,61 | 9 | 0,02 |
| Forderungen | 11.562 | 20,03 | 7.798 | 14,47 |
| flüssige Mittel | 4.121 | 7,14 | 5.020 | 9,31 |
| mittel- u. kurzfristig geb. Vermögen | 16.719 | 28,97 | 13.395 | 24,86 |
| Vermögen gesamt | 57.717 | 100,00 | 53.892 | 100,00 |
| PASSIVA | | | | |
| Stammkapital | 9.023 | 15,63 | 9.023 | 16,74 |
| Kapitalrücklage | 11.517 | 19,95 | 11.517 | 21,37 |
| Sonderposten mit Rücklagenanteil | 1.255 | 2,17 | 1.369 | 2,54 |
| Ertragszuschüsse | 4.995 | 8,65 | 4.713 | 8,75 |
| bilanzielles Eigenkapital | 26.790 | 46,42 | 26.622 | 49,40 |
| Darlehensverbindlichkeiten | 18.835 | 32,63 | 14.895 | 27,64 |
| langfristiges Kapital | 45.625 | 79,05 | 41.517 | 77,04 |
| Rückstellungen | 781 | 1,35 | 1.336 | 2,48 |
| kurzfristige Verbindlichkeiten | 11.311 | 19,60 | 11.039 | 20,48 |
| passiver RAP | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| kurzfristiges Kapital | 12.092 | 20,95 | 12.375 | 22,96 |
| Kapital gesamt | 57.717 | 100,00 | 53.892 | 100,00 |

3. Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

| | 2018 | | 2017 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | Tsd. Euro | % | Tsd. Euro | % |
| Umsatzerlöse | 48.116 | 98,7 | 46.975 | 99,5 |
| Bestandsveränderung | 344 | 0,7 | -114 | -0,2 |
| andere aktivierte Eigenleistungen | 308 | 0,6 | 338 | 0,7 |
| Gesamtleistung | 48.768 | 100,0 | 47.199 | 100,0 |
| sonstige betriebliche Erträge | 320 | 0,7 | 480 | 1,0 |
| Materialaufwand | | | | |
| - Roh-,Hilfs- u. Betriebsstoffe, bez. Waren | -31.640 | -64,9 | -30.217 | -64,0 |
| - bezogene Leistungen | -2.909 | -6,0 | -2.950 | -6,3 |
| Personalaufwand | -5.753 | -11,8 | -5.170 | -11,0 |
| Abschreibungen | -2.703 | -5,5 | -2.639 | -5,6 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | |
| - Konzessionsabgabe | -1.447 | -3,0 | -1.437 | -3,0 |
| - übrige betriebliche Aufw. | -1.926 | -3,9 | -1.912 | -4,1 |
| Betriebsergebnis | 2.710 | 5,6 | 3.354 | 7,1 |
| Zinsen und ähnliche Erträge | 39 | 0,1 | 85 | 0,2 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -362 | -0,7 | -365 | -0,8 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 2.387 | 4,9 | 3.074 | 6,5 |
| Ertragssteuern | -140 | -0,3 | -180 | -0,4 |
| sonstige Steuern | -242 | -0,5 | -262 | -0,6 |
| Ausgleichszahlung an Gesellschafter | -753 | -1,5 | -959 | -2,0 |
| Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn | 1.252 | 2,6 | 1.673 | 3,5 |